

	<p>Objekt: Fiorentino, Niccolò (?): Nonnina Strozzi Barbigia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18232470</p>
--	--

Beschreibung

Entstanden wohl als Gegenstück Medaille für Bernardo Barbigia (1453-1505) [Hill (1930) Nr. 956], mit der sie die Rückseitengestaltung teilt, anlässlich der Hochzeit des Paares im Jahre 1489, so Hill (1930) 254.

Vorderseite: Drapierte Büste der Nonnina Strozzi Barbigia mit Haube und Kette mit Bildnisanhänger nach rechts.

Rückseite: Spes steht mit im Gebet zusammengefalteten Händen nach links und blickt zur Sonne empor.

Provenienz: Mindestens seit 1882 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 259.82 g; Durchmesser: 90 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1489
wer Niccolò di Forzore Spinelli (1460-1514)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Nonnina Strozzi Barbigia
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien
[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frau
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 254 Nr. 957 a Taf. 156 (dieses Stück, datiert 1489).
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 152 Nr. 27 Taf. 29 (dieses Stück, datiert 1489).
- J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 319 Nr. 301 (datiert um 1488, Arbeit im Stile des Niccolò Fiorentino)..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 97 f. Nr. 370 Taf. 54 (dieses Stück, datiert um 1489).